

The page features a minimalist design with two solid purple circles of different sizes. The smaller circle is positioned in the upper right quadrant, and the larger circle is in the lower right quadrant. Thin purple lines extend from the top left towards the smaller circle, and from the top right towards the larger circle, creating a sense of movement and connection.

# Bewusstsein

Titel: Das Rätsel Ich

Verfasser der KV: Nadja

Klasse: 13/4

Schule: Wirtschaftsgymnasium TBB

Fach: Psychologie

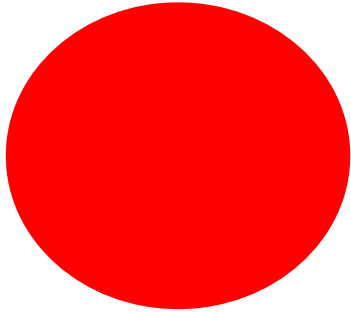
Fachlehrer: Herr Schenck

Abgabetermin: 10.10.2013

## Inhaltsverzeichnis

1. Farblegende.....	S.2
2. Definition: Bewusstsein.....	S.3
2.1 Drei Stufen des Bewusstseins.....	S.4
3. Wie/Wo entsteht das Bewusstsein?.....	S.5
3.1 griechischer Denker Platon.....	S.5
3.2 Philosoph René Descartes.....	S.6
3.3 Arzt Paul Broca.....	S.6
3.4 Stand der Wissenschaft heute.....	S.7
3.4.1 Wichtige Bereiche im Gehirn.....	S.7
3.4.2 Neuronen.....	S.8-9
3.5 Resultat.....	S.10
4. Die neun Zustände des Bewusstseins.....	S.11-12
5. Autobiografisches Gedächtnis.....	S.13
6. Aufmerksamkeitsbewusstsein.....	S.14
6.1 Thalamus.....	S.15
6.2 Beispiel Auge.....	S.15
7. Der Weg des Reizes ins Bewusstsein.....	S.16
8. Infobox.....	S.16
Endnoten.....	S.17
Literaturverzeichnis.....	S.18
Selbstständigkeitserklärung.....	S.18

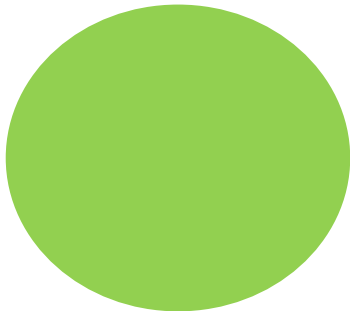
## 1. Farblegende



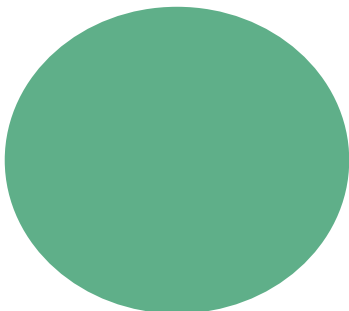
**Wichtig!**



**Bewusstsein, Ich**

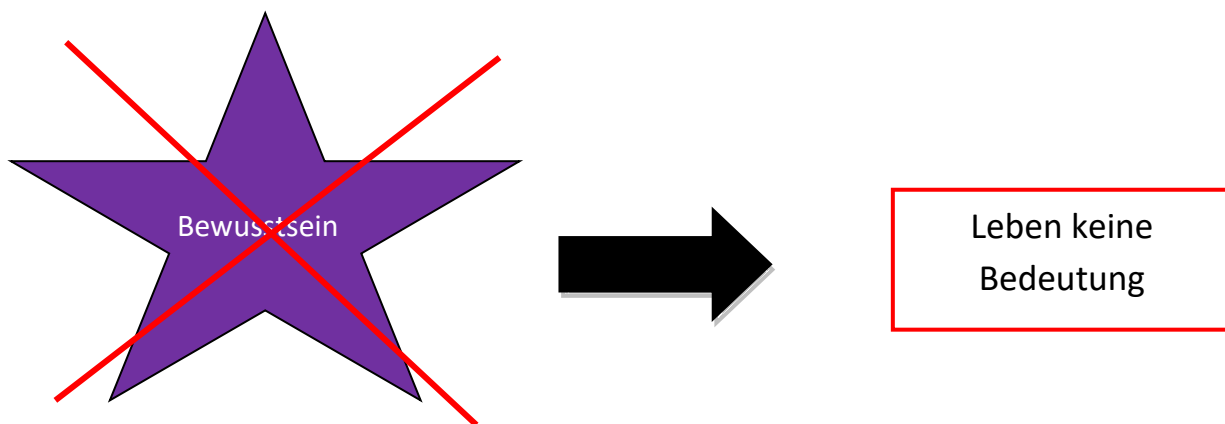
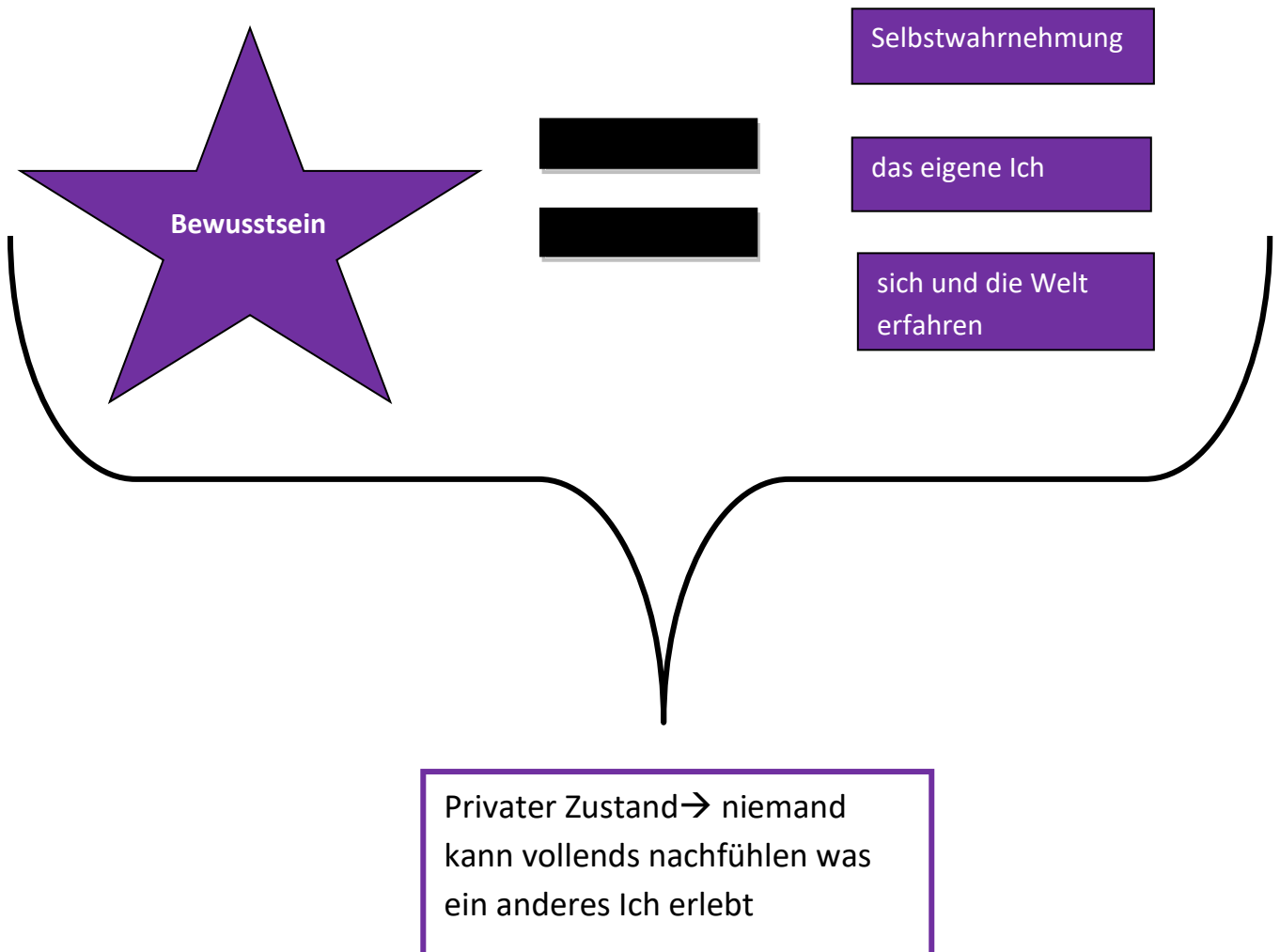


**Experte**

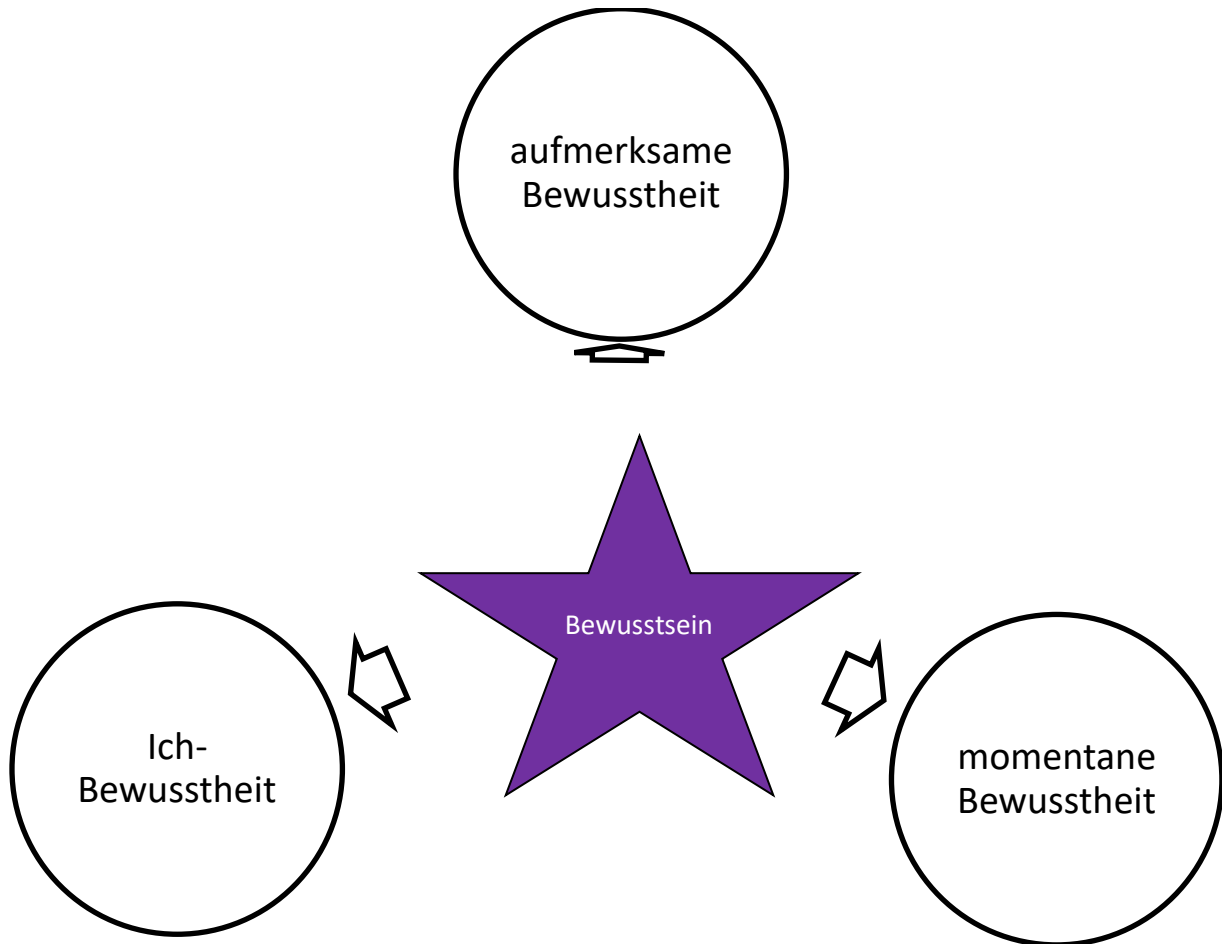


**Vermutung**

## 2. Definition: Bewusstsein <sup>1</sup>



## 2.1 drei Stufen des Bewusstseins<sup>2</sup>



### 3. Wie/ Wo entsteht Bewusstsein?<sup>3</sup>

Für lange Zeit galt:

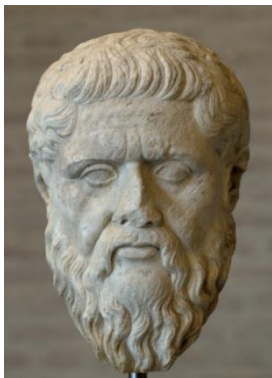
Naturwissenschaftler  Unseriös: Bewusstsein zu ergründen

  
Nur Geisteswissenschaftlern erlaubt

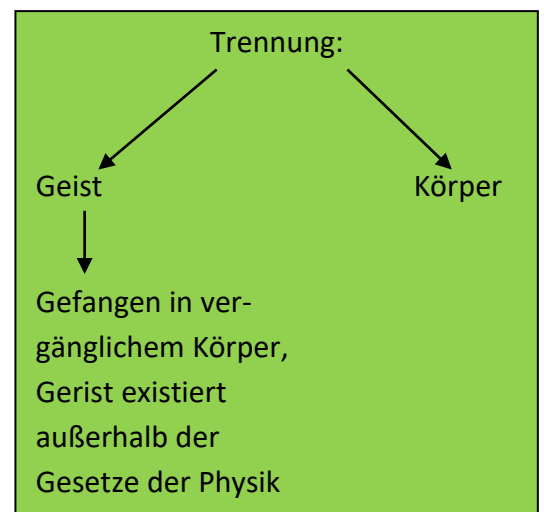
  
Begründung

**Mentale Vorgänge sind so anders  
als stoffliche Prozesse**

#### 3.1 griechischer Denker Platon<sup>4</sup>



Platon



**Dieser Glaube hielt sich bis in  
die Neuzeit**

### 3.2 Philosoph René Descartes



„Es gibt zwei „Wesenheiten“: die materiellen und die geistigen. Über die Zirbeldrüse, ein erbsengroßes Organ im Gehirn, können die beiden miteinander in Kontakt treten.“

6

7

### 3.3 Arzt Paul Broca<sup>8</sup>



9

Paul Broca lebte im  
19. Jahrhundert

Sezierte Hirn eines Franzosen, der seine Sprachfähigkeit nahezu verloren hat → Kehlkopf und Zunge völlig intakt → Broca bemerkte auffällige Veränderung an linker Großhirnrinde → Schlussfolgerung: mit dieser Hirnregion hängt Fähigkeit des Sprechens zusammen

Wissenschaftliche  
Revolution

### 3.4 Stand der Wissenschaft heute <sup>10</sup>

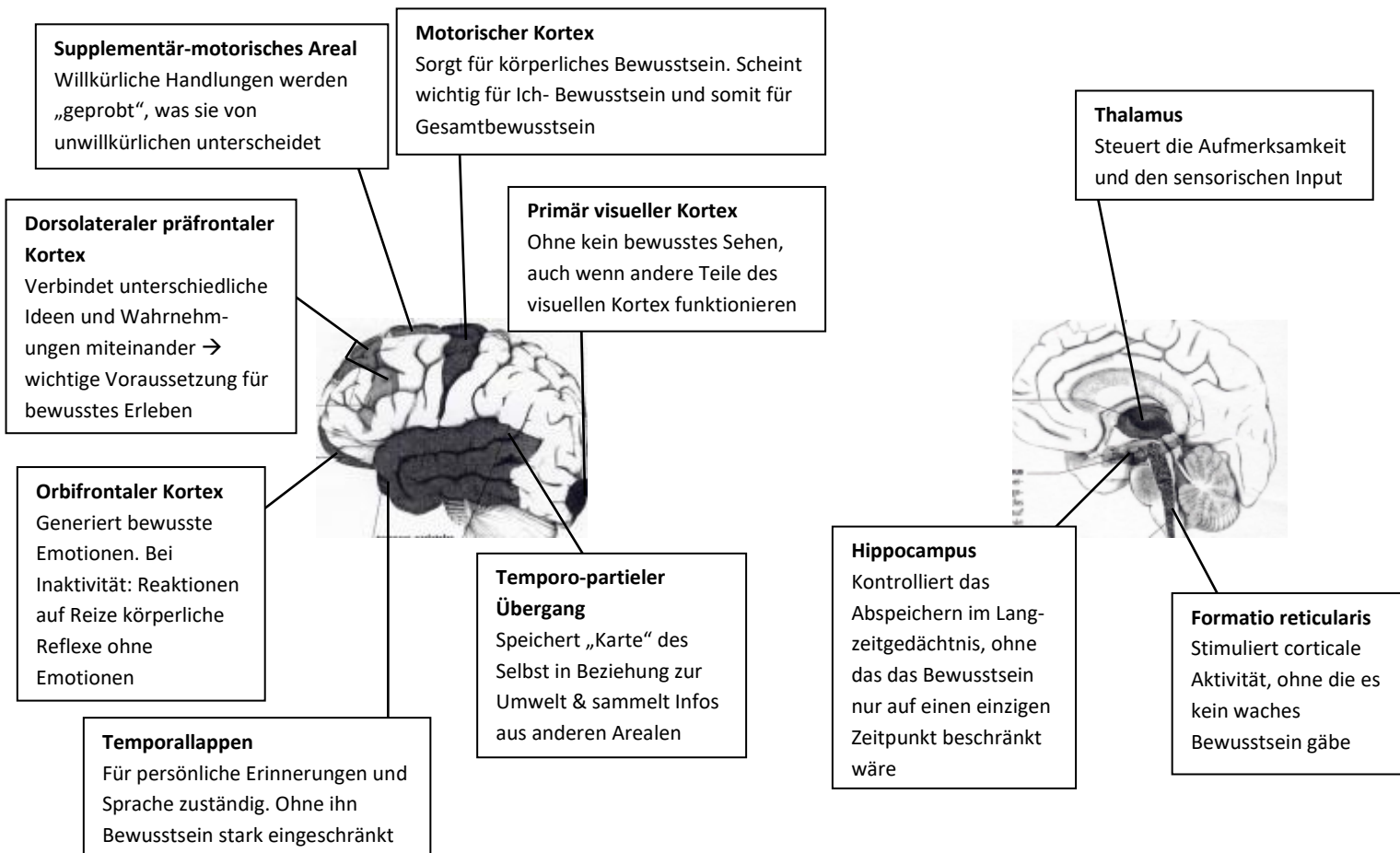
gibt nicht diesen **einen**  
Ort des Bewusstseins

bewusstes Denken verteilt  
sich auf verschiedene  
Regionen der  
Großhirnrinde (Kortex)

in Kortex sitzen die  
Nervenzellen (Neuronen),  
die ständig untereinander  
Kommunikation betreiben

viele verschiedene  
neuronal Prozesse lassen  
unser Bewusstsein  
entstehen

#### 3.4.1 Wichtige Bereiche im Gehirn <sup>11</sup>





### 3.4.2 Neuronen<sup>12</sup>

Erstaunliches  
Phänomen

Normalzustand:

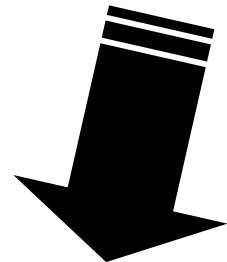


Normalerweise sind Neuronen wie eine Menschenmenge, in der alle durcheinander reden

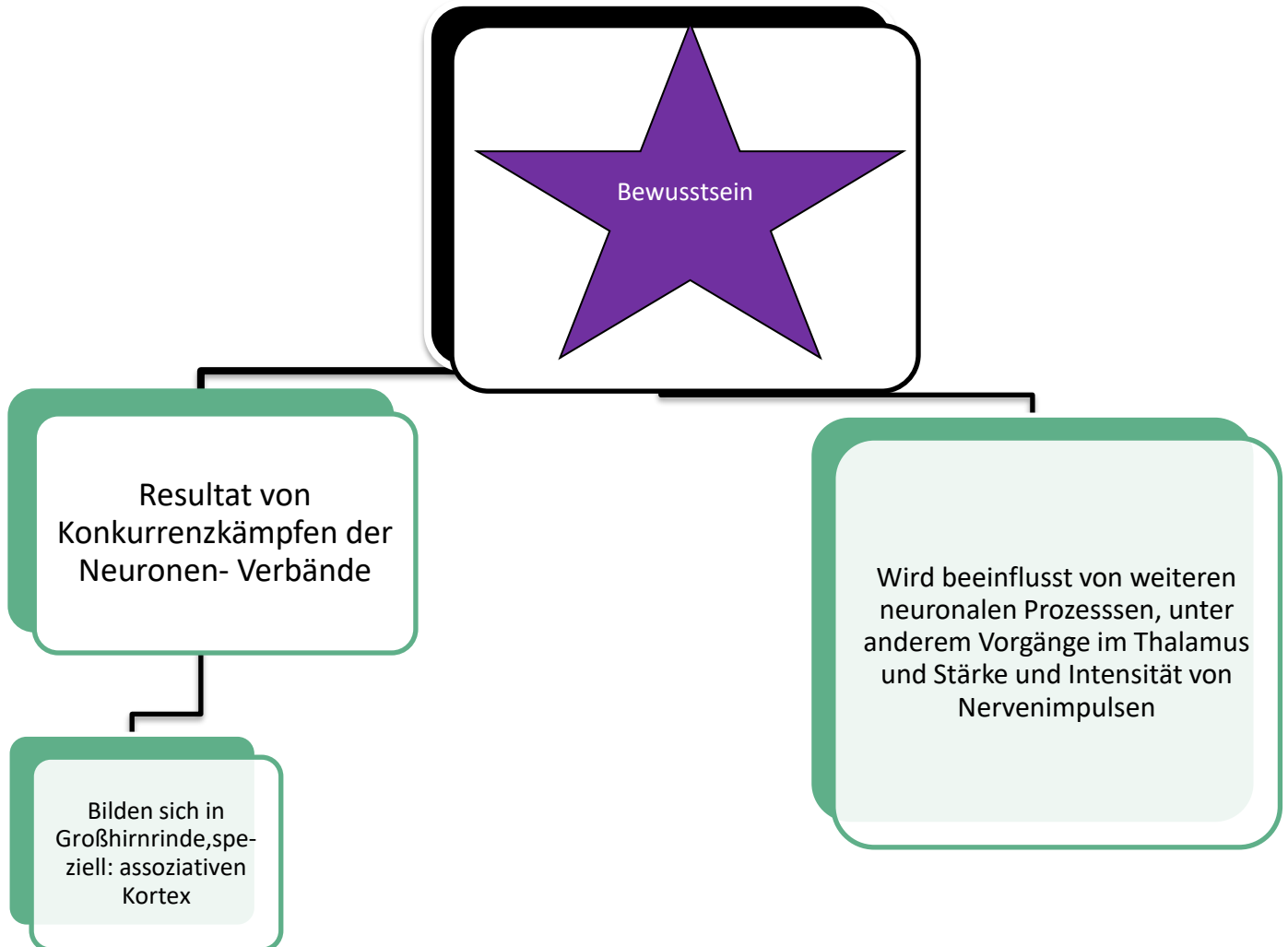
Bei intensiver Konzentration



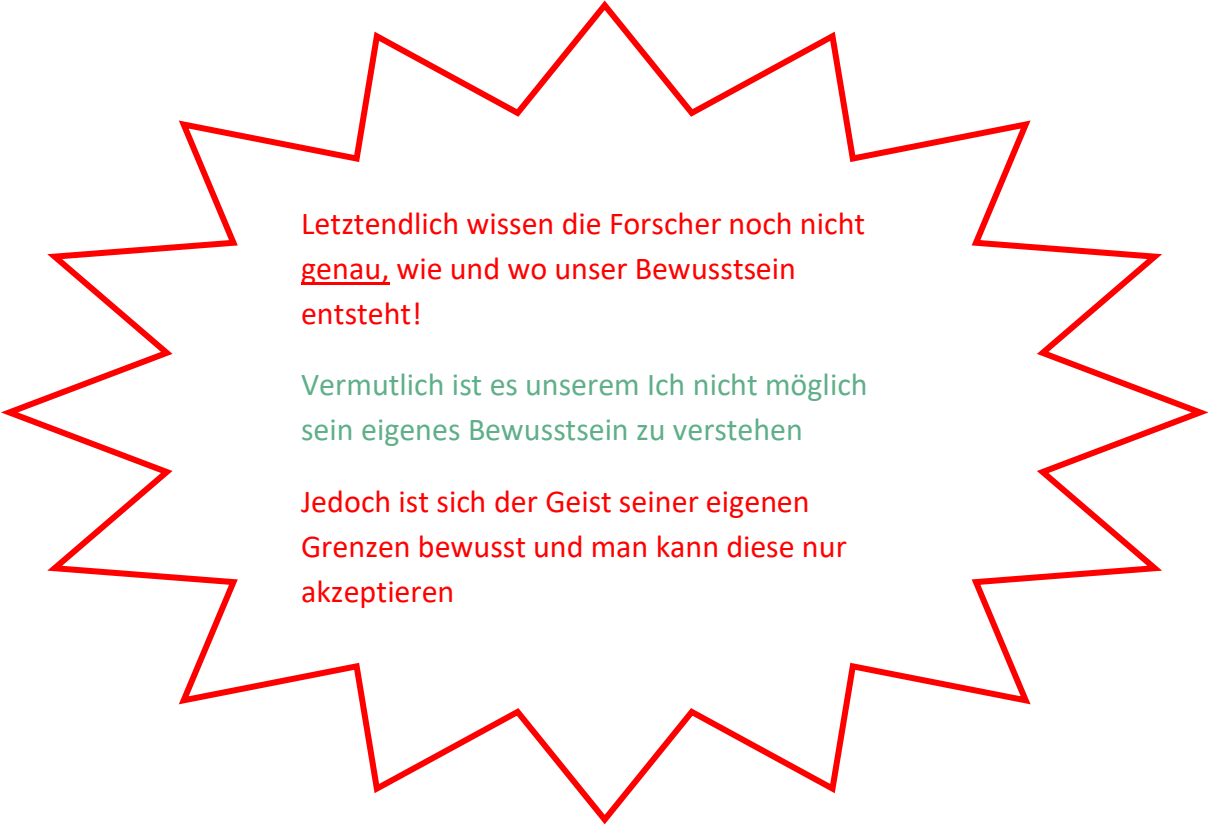
Wenn wir uns nun stark konzentrieren, schließen sich eine Vielzahl von Neuronen zusammen und senden alle dasselbe Signal, so wie wenn eine Menschenmenge etwas im Chor sagt.



Dieser „Chor“ von Neuronen erweckt nun unser Bewusstsein und wir nehmen ihre Nachricht bewusst wahr.



### 3.5 Resultat<sup>13</sup>



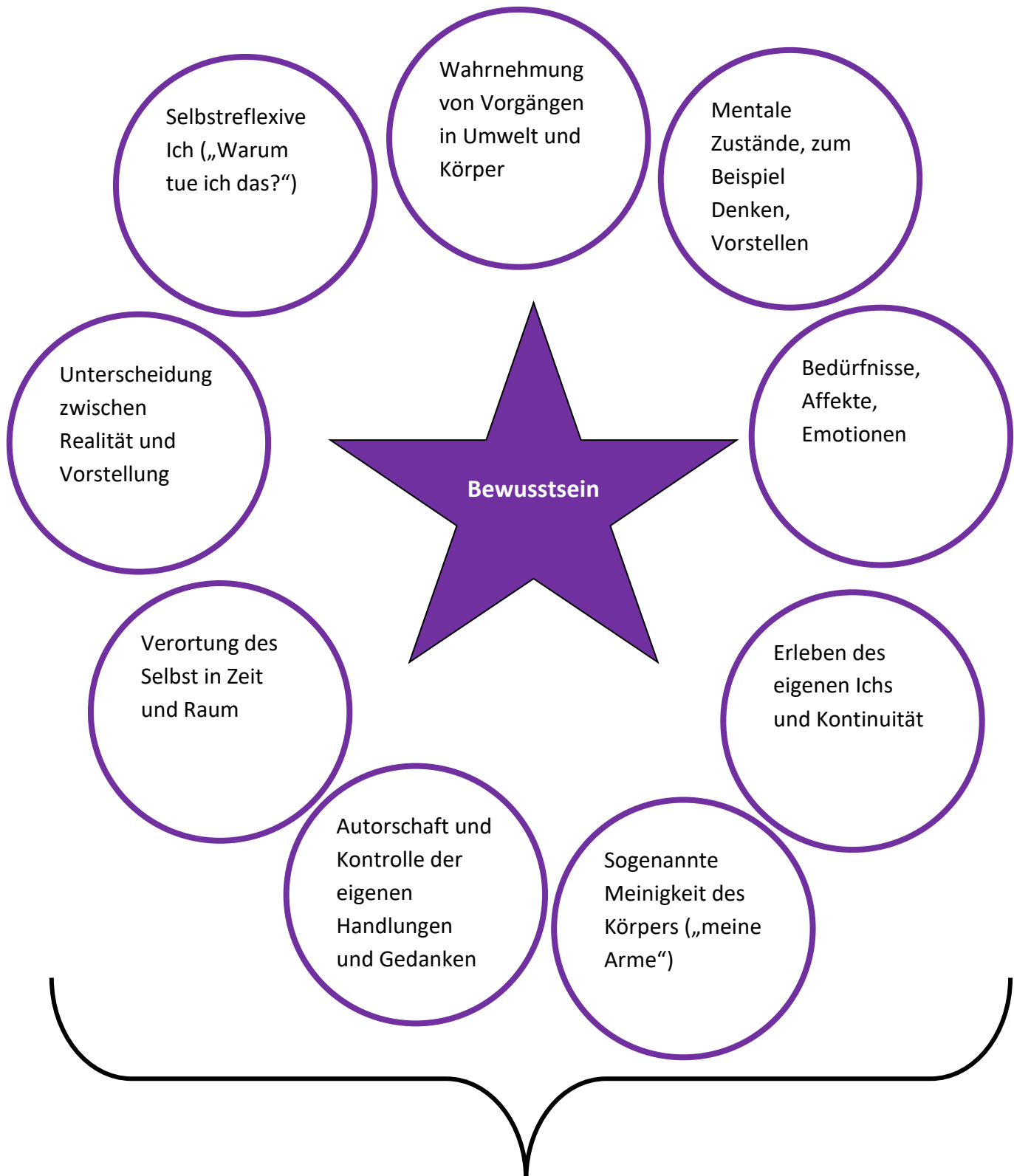
Letztendlich wissen die Forscher noch nicht genau, wie und wo unser Bewusstsein entsteht!

Vermutlich ist es unserem Ich nicht möglich sein eigenes Bewusstsein zu verstehen

Jedoch ist sich der Geist seiner eigenen Grenzen bewusst und man kann diese nur akzeptieren

## 4. Die Neun Zustände des Bewusstseins<sup>14</sup>

Wie nehmen unser **Bewusstsein** als Einheit wahr, Forscher unterscheiden jedoch das **Bewusstsein** in neun verschiedene Zustände



Diese neun **Ich-Zustände** wechseln sich ab und sind nicht alle gleichzeitig präsent. Es besteht ein stetiges Kommen und Gehen der verschiedenen **Bewusstseinszustände**.

Warum sind uns diese neun Zustände nicht bewusst?

Unser Hirn verwebt diese einzelnen **Bewusstseinsstücke** zu einer meist widerspruchsfreien, nahtlos zusammenhängenden Geschichte der **eigenen Identität**.

Nehmen die verschiedenen **Zustände** wie Film wahr. Schnitte stören uns nicht, nehmen Szenen als zusammenhängende Handlung wahr.

Was passiert, wenn einer dieser **Ich-Zustände** ausfällt?

Die anderen **Ich- Zustände** werden davon nicht betroffen.

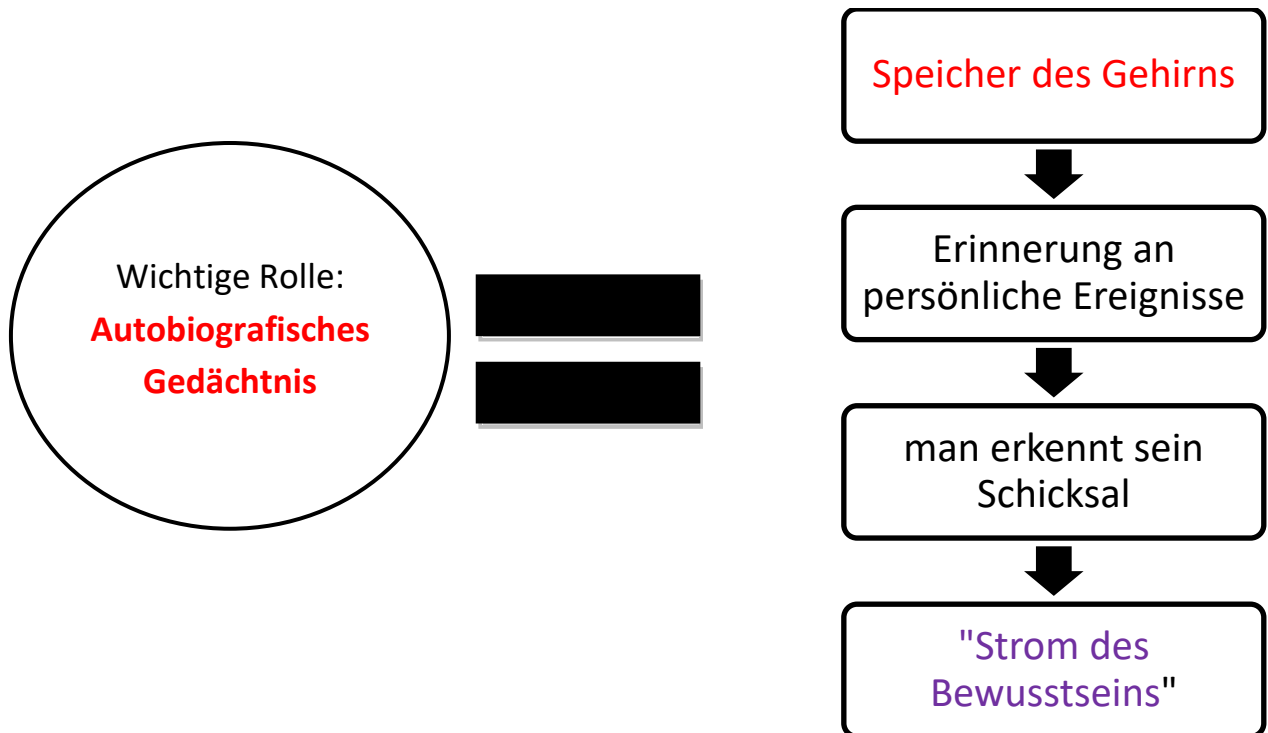
Beweis

Menschen mit neurologischen Störungen

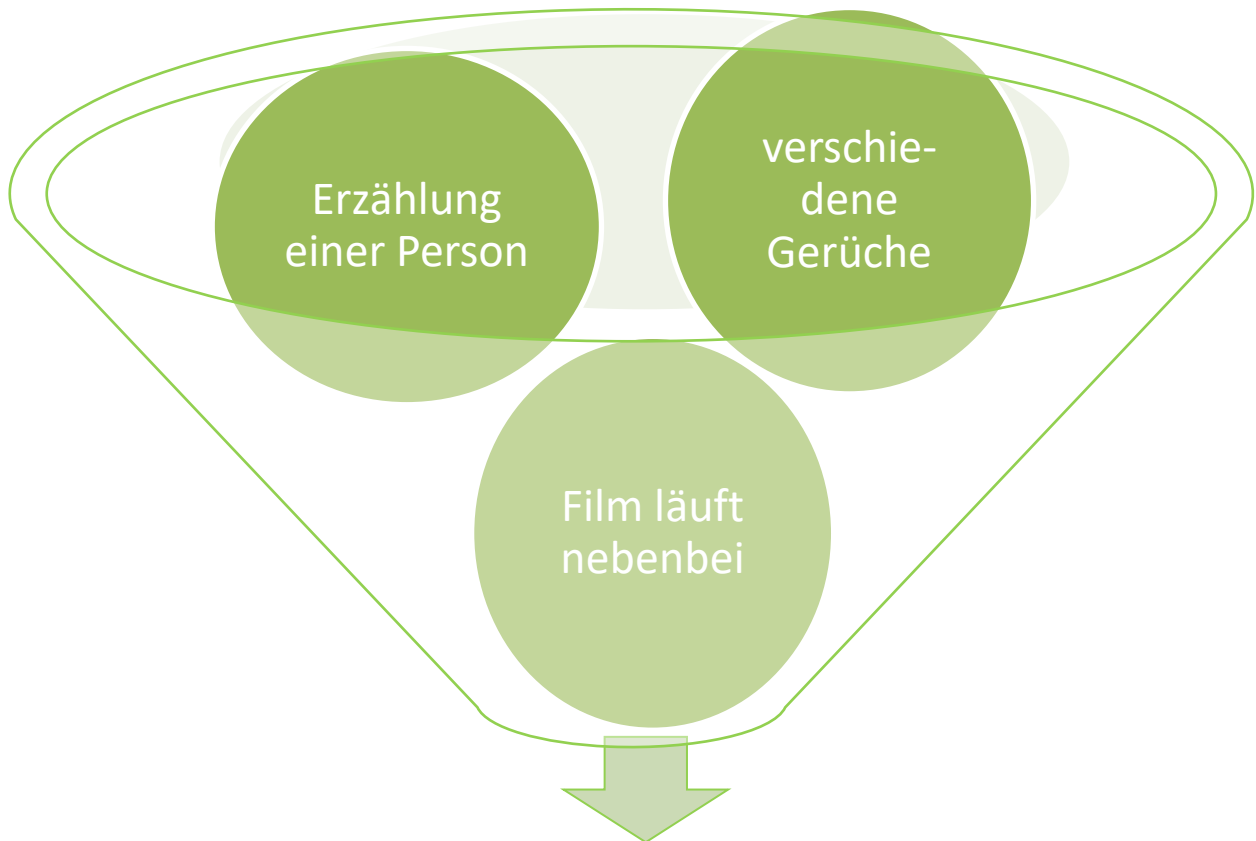
Beispiel

Manche Patienten wissen nicht, wo sie sich gerade befinden, andere haben das Empfinden verloren, dass ihr Körper zu ihnen gehört.

## 5. Autobiografisches Gedächtnis <sup>15</sup>

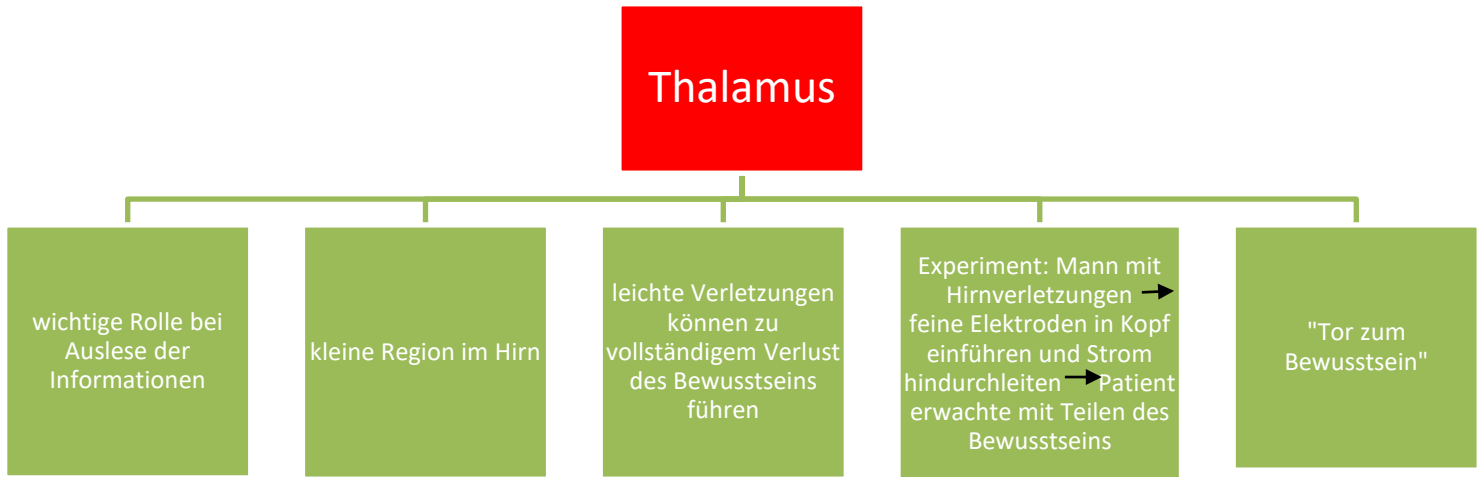


## 6. Aufmerksamkeitsbewusstsein <sup>16</sup>



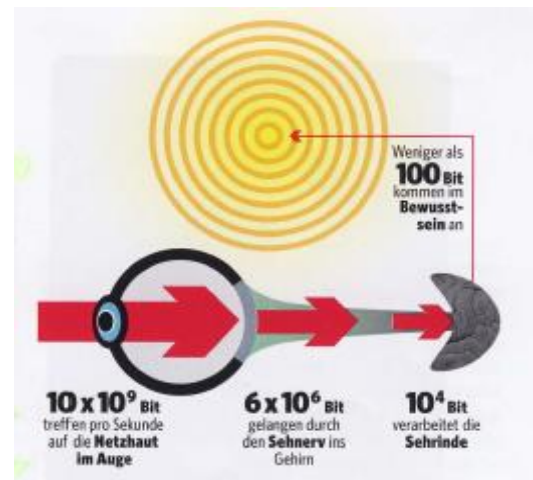
"Enge des Bewusstseins" → können nicht an zwei Dinge gleichzeitig denken  
→ nehmen diese Sinneseindrücke mit verschiedener Intensität auf =  
Aufmerksamkeitsbewusstsein

## 6.1 Thalamus<sup>17</sup>



## 6.2 Beispiel Auge<sup>18</sup>

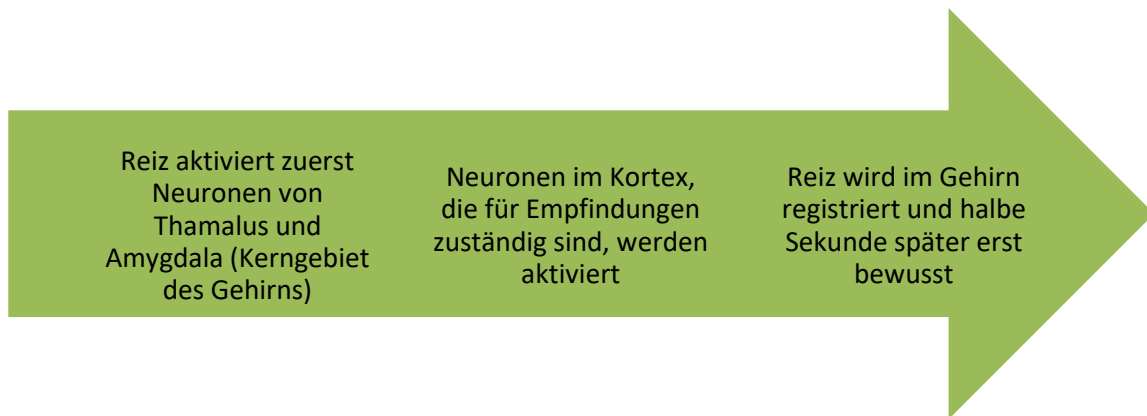
Auge = gutes Beispiel, wie wenig Gesehenes (Erlebtes) in unser **Bewusstsein** eindringt



Von den zehn Milliarden Lichtsignalen, die unsere Netzhaut pro Sekunde aufnimmt, gelangen weniger als 100 Informationen in unser **Bewusstsein**



## 7. Der Weg des Reizes ins Bewusstsein<sup>20</sup>



## 8. Infobox<sup>21</sup>

Erforschung des Bewusstseins bis heute schwierigste Herausforderung

Forscher zerlegen das Bewusstsein in einzelne Zustände, z.B. Erinnern

bei Konzentration schließen sich mehrere Nervenzellen zusammen und senden dieselben Signale

wichtige Rolle: Thalamus, befindet sich in der Mitte des Hirns

Empfindungen sind nur jenem Ich bekannt, das diese auch wahrnimmt.

## Endnoten

---

<sup>1</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S. 66-67

<sup>2</sup> Gesamter Text aus: Was ist Bewusstsein?, in: G&G spezial, Entdeckungsreise durch das Gehirn, o.O., 2011, S. 78-79

<sup>3</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.67

<sup>4</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S. 67-68

<sup>5</sup> [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7d/Head\\_Platon\\_Glyptothek\\_Munich\\_548.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7d/Head_Platon_Glyptothek_Munich_548.jpg)

<sup>6</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S. 68

<sup>7</sup> [http://fc03.deviantart.net/fs70/f/2010/329/7/3/rene\\_descartes\\_2010\\_by\\_gabrielherrera-d33m94d.jpg](http://fc03.deviantart.net/fs70/f/2010/329/7/3/rene_descartes_2010_by_gabrielherrera-d33m94d.jpg)

<sup>8</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S. 68

<sup>9</sup> [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/56/Paul\\_Broca.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/56/Paul_Broca.jpg)

<sup>10</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.67- 75

<sup>11</sup> Beide Grafiken aus: Sitz des Bewusstseins, in: G&G spezial, Entdeckungsreise durch das Gehirn, o.O., 2011, S. 80-81

<sup>12</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.73 und 75

<sup>13</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.67- 75

<sup>14</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.68-70

<sup>15</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.70-71

<sup>16</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.71

<sup>17</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.72

<sup>18</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.71-72

<sup>19</sup> Grafik aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.71

<sup>20</sup> Gesamter Text aus: Sitz des Bewusstseins, in: G&G spezial, Entdeckungsreise durch das Gehirn, o.O., 2011, S. 80-81

<sup>21</sup> Gesamter Text aus: Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, o.O.,2012, S.75

## 9. Literaturverzeichnis

1. Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, 2012, S.64-75
2. Was ist Bewusstsein?, in: G&G spezial, Entdeckungsreise durch das Gehirn, 2011, S.78-79
3. Sitz des Bewusstseins, in: G&G spezial, Entdeckungsreise durch das Gehirn, 2011, S. 80-81

### Bilder:

1. <http://www.citizenphilosophy.net/images/descartes711.jpg>, Zugriff vom 17.11.13
2. [http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Paul\\_Broca.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Paul_Broca.jpg), Zugriff vom 17.11.13
3. Harf, R., Das Rätsel Ich, in: GEO kompakt Nr. 32 , Die Suche nach dem Ich, 2012, S. 71
4. Sitz des Bewusstseins, in: G&G spezial, Entdeckungsreise durch das Gehirn, 2011, S. 80-81
5. [http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7d/Head\\_Platon\\_Glyptothek\\_Munich\\_548.jpg](http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/7/7d/Head_Platon_Glyptothek_Munich_548.jpg), Zugriff vom

## 10. Selbstständigkeitserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich die Facharbeit ohne fremde Hilfe angefertigt und nur die im Literaturverzeichnis angeführten Quellen und Hilfsmittel benutzt habe. Bei den eingefügten Fotos wurden die Urheberrechte gewahrt, also nur zur Wiederverwendung gekennzeichnete Fotos benutzt.

---